

Kindertagesstätte St. Peter und Paul Ruhig werden mit Lilo Lausch

19.08.2015

Seit April ist der Elefant mit den großen Ohren im Einsatz, und alle Beteiligten haben ihren Spaß.



Gruppenfoto mit der Elefantenpuppe Lilo Lausch, die Karin Welk in der Hand hält.

Hofheim. Auch Zuhören will gelernt sein. Dass immer mehr Kinder das heute schlechter können als zu Zeiten, in denen die Welt noch nicht so voller Geräusche und Ablenkungen war, hat auch Karin Welk feststellen können. Die Sozialpädagogin gehört zu den erfahrenen Teammitgliedern in der Kindertagesstätte St. Peter und Paul. Gefragt, was sich verändert hat, muss sie nicht lange nachdenken. „Die Kinder werden lauter, und sie sind unruhiger,“ sagt Karin Welk.

Die Konzentrationsfähigkeit ist nicht mehr besonders gut ausgeprägt, auch still sein und hinhören, was andere sagen, können Kinder nach ihrer Beobachtung heute schlechter. Manches Kind sei regelrecht „sprachlos“, wenn es in die Kita komme, schlicht, weil es kaum einen Wortschatz habe. Das liegt auch daran, dass der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in der Innenstadt-Kita recht hoch ist und die Sprachkenntnisse und -fähigkeiten der Jungen und Mädchen sehr unterschiedlich ausgeprägt sind.

„Stiftung Zuhören“

Lauter gute Gründe, warum die Anregung einer Mutter, sich doch mal für ein Projekt der „Stiftung Zuhören“ zu bewerben, im Kita-Team gut ankam. Die Stiftung vergibt sogenannte „Lilo Lausch-Stipendien“, die von der Vodafone Stiftung Deutschland gefördert werden. Bezahlt wird ein Materialpaket und eine Fortbildung – und tatsächlich erhielt die Kita St. Peter und Paul einen Zuschlag. So konnten Karin Welk und zwei weitere Kolleginnen die Fortbildung besuchen und haben danach gleich ganz begeistert beschlossen: „Wir gründen bei uns einen Lilo Lausch-Club.“

Seit April ist die Handpuppe Lilo Lausch, ein Elefant mit großen Ohren, im Einsatz. Zehn Kinder kommen jeweils zum Lilo Lausch-Club zusammen, und niemand müsse dazu zweimal eingeladen werden, berichtet Karin Welk. Denn die zwei- bis sechsjährigen haben bei der Hör-Förderung mindestens genau so viel Spaß wie ihre Erzieherinnen.

Entspannung

Schon die Eröffnung, bei der ein Instrument mit langem Nachklang zum Einsatz kommt, auf dessen Ton alle hören, sorgt für ein Klima der Empfänglichkeit. „Da kommt richtig Ruhe rein“, weiß Karin Welk, die Kinder entspannten sich zudem merklich. Ganz vielfältig kann dann die knappe Stunde im „Club“ ausgestaltet werden. Ein Buch mit vielen Anregungen hilft. „Wir haben zum Beispiel mal gehört, wie klingt das denn, wenn einer in einen Apfel beißt oder in ein Knäckebrot“, schildert die Sozialpädagogin, „und wie klingt das, wenn es mehrere machen.“ Wie unterschiedlich sich das anhört, wenn Wasser aus verschiedenen Gefäßen ausgegossen wird, wurde genauso schon probiert. Ganz eindrücklich sei für die Kinder aber auch die Erfahrung gewesen, mal eine Geschichte auf rumänisch vorgelesen zu bekommen. „Da haben sie dann gemerkt, wie das ist, wenn man nichts versteht und wie es den Kindern bei uns geht, die kein oder wenig deutsch können“, erklärt Karin Welk. Damit werde eine Willkommenskultur gefördert.

„Hallo, Karin!“

Die Wertschätzung für die Sprache des anderen sollen auch die Elterninformationen vermitteln, die es gleich in 17 Sprachen gibt. Ab und an werden auch die Eltern mal zum Lilo Lausch-Club eingeladen. Dass das gut ankommt, merkt Karin Welk daran, dass gerade ausländische Eltern, die selbst erst wenig deutsch sprechen, seither ein wenig von ihrer Scheu abgelegt hätten. Und die Kinder? „Da verändert sich viel“, sagt die Sozialpädagogin mit einem Lächeln beim Gedanken daran, wie etwa einer, der bislang morgens stumm den Gruppenraum betrat, jetzt mit einem lauten „Hallo, Karin!“, herein komme. Die katholische Kita hat sich übrigens vorgenommen, dass im Laufe eines Kindergartenjahres alle Kinder mal in den Genuss des „Hörclubs“ kommen sollen. Zum einen, weil so niemand in eine Sonderrolle kommt, zum anderen, weil von dieser Förderung wirklich alle profitieren können. Und weil’s auch allen Spaß macht, sowieso.

(babs)